



# Ausgezeichnetes Engagement für das Kinder- und Jugendtheater

Die ASSITEJ-Preise 2011 gehen an Blöss, Junge Akteure und Hübner

Sperrfrist: 16. Mai 2011, 21 Uhr

## MEDIENINFORMATION

Berlin, 16. Mai 2011 – Zum elften Mal hat die ASSITEJ Deutschland während des Deutschen Kinder- und Jugendtheater-Treffens „Augenblick mal!“ im Theater an der Parkaue ihre ASSITEJ-Preise verliehen.

„Die ASSITEJ würdigt mit diesen Preisen die besonderen Verdienste von Persönlichkeiten und Theatern“, betont Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ. „Sie feiert die Erfolge langjähriger, unermüdlichen Engagements und verweist auf die Bedeutung des Kinder- und Jugendtheaters für unsere Kulturlandschaft.“

Die ASSITEJ PREISE 2011 gehen an:

### Cathrin Blöss

langjährige Festivalorganisatorin aus Hannover

### Junge Akteure

innovative Theaterschule am MOKS Bremen

### Lutz Hübner

renommierter Dramatiker aus Berlin

Die Bedeutung der nationalen und internationalen Vernetzung der Kinder- und Jugendtheaterszene werde auch und vor allem durch Festivals ermöglicht, sagt am Abend Dr. Gerd Taube, Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und künstlerischer Leiter des Festivals „Augenblick mal!“. In seiner Laudatio würdigt er **Cathrin Blöss**, die seit Anfang der 1990er Jahre professionell und an den Bedürfnissen der Szene, des Publikums und der Festivalorte orientiert konzipiert und organisiert. Blöss war von 1997 bis 2009 Organisationsleiterin des Deutschen Kinder- und Jugendtheater-Treffens.

„**Lutz Hübner** ist nicht nur einer der meist gespielten Dramatiker auf deutschen Bühnen – sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche – sondern vor allem ein Kämpfer für das Kinder- und Jugendtheater und seine Bedeutung“, sagt Laudator Thomas Oberender, Schauspielchef der Salzburger Festspiele und designerter Intendant der Berliner Festspiele.

„Bei Workshops, Fachveranstaltungen und Projekten mit Jugendlichen beweist er immer wieder seine Nähe zu jungen Menschen und weiß deshalb aus Erfahrung, wie wichtig dramatische Literatur für sie ist.“

Die innovativen Ansätze der Theaterschule **MOKS Bremen** hebt Johan de Smet, künstlerischer Leiter der Kopergiety Gent (Belgien), in seiner Laudatio hervor. Tanja Spinger, Martin Thamm und ihr Team der Jungen Akteure „befördern Entwicklungen hin zu professioneller Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen auch an anderen Häusern“, sagt Smet. „Sie ermöglichen durch die Zusammenarbeit mit renommierten Autoren Produktionen, die im künstlerischen Ergebnis preiswürdig und im Prozess positive Erlebnisse der individuellen Persönlichkeitsentwicklung sind.“

Die ASSITEJ-VERANSTALTERPREISE 2011 gehen an:

**Odile Simon**, künstlerische Leiterin CUBE 521 Marnach, Luxemburg

**Claudia Scherb**, FORUM Leverkusen

**Georg Biedermann/Gabriele Villbrandt**, Theater am Kirchplatz, Schaan, Liechtenstein

Die drei Preisträger werden geehrt für ihre sorgfältige, kompetente und qualitätsorientierte Auswahl regelmäßiger Gastspiele von Kinder- und Jugendtheatern und für ihre außerordentlich professionelle und herzliche Gastgeberschaft.

Die ASSITEJ Preisträger erhalten mit dem „Hamletchen“ eine Grafik des Frankfurter Künstlers F.K. Waechter, koloriert von seinem Sohn Philip Waechter. Der ASSITEJ-Preis-Jury gehören an: Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ, Brigitte Dethier, stellvertretende Vorsitzende der ASSITEJ und Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart, Dr. Gerd Taube.

Kontakt:

ASSITEJ Deutschland | Meike Fechner | [m.fechner@kjtz.de](mailto:m.fechner@kjtz.de)  
Festivalbüro Augenblick mal! | Bianca Strauss | [presse@kjtz.de](mailto:presse@kjtz.de) |  
Mobil: +49 173 62 01 699

**Augenblick mal!** 11. Deutsches Kinder- und Jugendtheater-Treffen | 14. bis 19. Mai 2011 in Berlin | Eine Veranstaltung des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem THEATER AN DER PARKAUE, Junges Staatstheater Berlin | Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, das Goethe Institut und die Kulturstiftung des Bundes.

[www.augenblickmal.de](http://www.augenblickmal.de) | [www.kjtz.de](http://www.kjtz.de) | [www.parkaue.de](http://www.parkaue.de)



Gefördert aus dem Fonds Wanderlust der



STIFTUNG  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

